Wohnen für alle. Und nicht nur für die Superreichen.

Mehr dazu auf: wohnen.wien.at

- Wien versteigert wertvolle Grundstücke nicht an die Superreichen dieser Welt.
- Wien stellt Grundstücke zu fairen Preisen für Sozialen Wohnbau zur Verfügung.
- Wien stellt damit sicher, dass hunderttausende MieterInnen sich ihre Wohnungen leisten können.

wien. unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

Für den Inhalt verantwortlich: Stadt Wien/Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung.
Fotos: Wiener Wohnen/Steinbach, Jobst

Beispiel für eine typische Genossenschafts-Neubauwohnung mit 70 m²

wien. unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

Warum zahlt diese Familie für ihre Wohnung 540 und nicht 1.100 Euro?

... weil die Stadt Wien genau darauf schaut, wem sie Grundstücke zur Verfügung stellt.

Wohnpolitik ist mehr als der Bau von Wohnungen

Der Auslöser einer aktuellen Diskussion war ein Bericht des Rechnungshofes, den Teile der Politik und der Medien kritiklos aufgenommen haben.

Demnach sollte die Stadt Wien ihre wertvollen Baugrundstücke ausnahmslos an die jeweils Meistbietenden versteigern. Das brächte – kurzfristig – zweifellos beachtliche Mehreinnahmen.

Der Preis dafür wäre allerdings viel zu hoch – das Ende des sozial geförderten Wohnbaus. Denn die Grundstücke würden von den Superreichen dieser Welt aufgekauft. Die daraus resultierenden Mieten könnten sich allerdings nur die wenigsten leisten.

» **Wien lässt nicht zu, dass sich die monatlichen Kosten für Gemeinde- oder Genossenschaftswohnungen mehr als verdoppeln.**

» **Daher stellt Wien ganz bewusst wertvolle Grundstücke zu fairen Preisen für den Sozialen Wohnbau zur Verfügung.**

» **Pech für hungrige Milliardäre – in Wien ist Wohnpolitik eben mehr als nur der Bau von Wohnungen.**

Ein Ausverkauf betrifft mehr als eine Million Menschen

» Mehr als die Hälfte aller Wienerinnen und Wiener leben in sozial geförderten Wohnungen, können sich ihr Zuhause leisten. Und zwar in **allen** Regionen und Bezirken Wiens.

» Dieser flächendeckende Mix aus gefördertem Wohnbau und privatem Angebot sorgt für gesellschaftliche Ausgewogenheit, **Sicherheit** und **Lebensqualität.**

» Daher werden wir **auch in Zukunft schützend** an der Seite von hunderttausenden Menschen in **Gemeindewohnungen**, geförderten **Genossenschaftswohnungen** und **Kleingärten** stehen.

Mehr dazu auf: wohnen.wien.at

Auf der Seite der Menschen

Als Wiener Wohnbaustadtrat stehe ich auf der Seite der Menschen und nicht auf der des internationalen Großkapitals.

Ein Ausverkauf des Sozialen Wohnbaus in Wien an internationale Finanzinvestoren ist für mich undenkbar. Er hätte verheerende menschliche und wirtschaftliche Folgen. Entwicklungen in anderen europäischen Großstädten sind beängstigende Zeugen dafür.

Daher sage ich ganz klar: Wien wird weiterhin Grundstücke für den Sozialen Wohnbau zur Verfügung stellen. Zu fairen Preisen. Denn die bereits hier lebenden Wienerinnen und Wiener haben ein Recht darauf, sich auch in Zukunft das Wohnen in IHRER Stadt leisten zu können.

Dr. Michael Ludwig
Amtsführender Stadtrat für
Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung